

Niederschrift

Über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule u. Sport der Gemeinde Pellworm am 12. Februar 2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Uthlandestraße 1, Pellworm.

Beginn: 20.03 Uhr Ende 22.45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender : Tore Zetl
Ausschussmitglieder: Sönke Petersen, bM
 Gerd Nommsen, bM als Vertreter von Christa Drigalla
 Katrin Knudsen, bM
 Dethlef Dethlefsen, GV
 Marc Lucht, GV als Vertreter von Dirk Peterssen

Entschuldigt fehlt Nico Nommsen
Gemeindevertretung: Astrid Korth

Weitere Teilnehmer: Claudia Schluckebier, zu den Themen OGS u.TSV
 Marieke Hellmann, TSV Vorsitzende
 Frank Diez, Bauverwaltung
 Maike Jensen/Protokoll

Öffentlichkeit: 18 Besucher

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.
Die Beratung und ggfs. Beschlussfassung von TOP 10 „Personal- u. Grundstücksangelegenheiten“ erfolgt in nicht- öffentlicher Sitzung. – einstimmig-

TOP 2: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.23

Die Niederschrift vom 30.11.2023 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über Termine und Sachstände

- .11.12. Treffen mit der Elternvertretung Kita bezgl. Stellenausschreibung
- 16.12. Weihnachtsfeier Pflegestation
- 18.12. GV
- 29.12. Jahreshauptversammlung Landjugend, Informationen hinsichtlich Jugendbeirat, Interesse ist nicht vorhanden
- 09.01. Gespräch wg. MVZ/ Sozialstation Geschäftsführung
- 22.01. Gespräch mit OGS Koordinator
- 22.01. Schulleiterwahlausschuss

- 23.01. Gespräch mit den OGS Eltern
- 25.01. Austausch im Kindergarten wg. Bewerber
- 03.02. OT Mensa wg. Wasserversorgung

TOP 4: Bericht/ Sachstand aus der OGS

Tore Zetl erteilt das Wort Claudia Schluckebier. Sie ist von der Gemeinde beauftragt, temporär die Entwicklung, die Stellenausschreibung und die Übergabe an eine/n neue/n Stelleninhaber/in zu begleiten.

Frau Schluckebier berichtet:

Seit dem 23.01. begleitet sie die OGS als Interimskoordinatorin und im Prozess der Übergangsphase zur Schaffung von Strukturen.

Themen sind

- Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab 2026
- Betriebssicherung
- Information
- Zusammenarbeit mit der Schule, die päd. Begleitung aus der Schule obliegt jetzt Tina Rathjen
- Zwei neue Kräfte konnten für die Hausaufgabenbetreuung gewonnen werden
- Kurzfristig fehlen noch Kursangebote
- Vertragsgestaltung aller Mitarbeitenden (Dokumentation)
- Kooperationspartner
- Konzepterarbeitung im Werkstattformat (4wöchentl.)

Die Stellenausschreibung soll zeitnah anlaufen. Eine neue Besetzung ist max. ab 01. April möglich. Falls sich kein Bewerber findet, müssten andere Strukturen geschaffen werden.

TOP 5: Projektvorstellung „Skatepark Pellworm“ bei Einbeziehung der Multisportarena

Marieke Hellmann und Claudia Schluckebier stellen die eingereichten Pläne vor. Pellworm soll für Kinder und Jugendliche durch ein erweitertes Freizeitangebot attraktiver werden. Der TSV konnte mit Hilfe von Fördergeldern die „Sportpiraten“ aus Flensburg für einen Workshop gewinnen, der am 23./24. März stattfindet. Am Abend findet eine Beratung durch den Verein statt. Anregungen können noch an Claudia Schluckebier gegeben werden.

Die Trägerschaft einer Anlage würde der TSV übernehmen, benötigt wird eine Fläche. Die Zielgruppe einer Anlage ist sehr vielfältig.

Öffnungszeiten und Beaufsichtigung müssten dem TSV obliegen. Die Multisportarena wird zu wenig beworben.

Die Freifläche der Multisportarena ist den vergangenen Jahren zugunsten des gestiegenen Bedarfs an Lagerfläche für den Bauhof immer mehr verkleinert worden. Evtl. könnten Lagerflächen in landwirtschaftlichen Hallen aufgestockt werden.

Das Projekt unterliegt nicht der Daseinsfürsorge und ist damit für die Gemeinde kaum finanziell darstellbar.

.

TOP 7: Bericht aus der Sozialstation

Tore Zetl verliest einen Sachstandsbericht von Bettina Eisert.
 Gerd Nommsen berichtet über die Kündigung des Versorgungsauftrags zur Jahresmitte. Der Ansatz, einer gemeinsamen Geschäftsführung mit dem MVZ, ist momentan nicht umsetzbar. Derzeit überprüft der Ortsverein unterstützt mit rechtlicher Beratung durch den Landesverband die Gründung einer gemeinnützigen GmbH.
 Erforderlich wird der Defizitausgleich durch die Gemeinde bleiben. Die Wirtschaftspläne können jederzeit eingesehen werden.

Wenn ein neuer Träger tätig wird, müssen neue Verträge und Vereinbarungen geschlossen werden.

Das Projekt „Ganzheitliche Gesundheitsversorgung“ bleibt das Ziel. Das Antragsverfahren läuft aktuell noch. Aus der Projektumsetzung könnten sich andere Ergebnisse ergeben.

TOP 7: Beratung und Empfehlung zu „notwendige Erweiterung der Funktionsbereiche der Mensa für die OGS der HNP-Schule“

Beschlussempfehlung

Zuständiges Beschlussorgan		
Gemeindevertretung Pellworm		
Beschlussfolge		
Ausschuss: Ausschuss für Soziales, Schule und Sport 12.02.2024 Gemeindevertretung:	Vorberatung	<input checked="" type="checkbox"/>
	Entscheidung	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung der Vorlage		
Beratung und Empfehlung zu „Notwendige Erweiterung der Funktionsbereiche der Mensa für die OGS der HNP-Schule Pellworm“		
Finanzielle Auswirkungen		
Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 340.000,00 € Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input checked="" type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>

Sachdarstellung und Begründung:

Gemäß der neuen Gesetzgebung von Bund und Land ist spätestens ab Beginn 2026 die Ganztagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztags-Schule verpflichtend. Das Angebot besteht an der Hermann Neuton Paulsen-Schule bereits seit 2020 (Beschluss GV vom 10.12.2019, 18.06.2020).

Mensa:

Eine grundlegende Voraussetzung für die Gewährleistung ist das Angebot eines warmen Mittagessens.

Zum Neubau der KITA und Mensa 2017/2018 wurde der Küchenbereich der Mensa zunächst lediglich als Ausgabe-Küche geplant und erst während der Bauausführung zur Produktionsküche geändert. Hierfür war seinerzeit die Größenordnung von 40 Essen pro Tag die Maßgabe.

Mittlerweile ist das Angebot der Mensa so gut angenommen, dass pro Tag ca. 70 Essen produziert und ausgegeben werden. Das Platzangebot für die Anzahl der Sitzplätze ist gerade so ausreichend bei einer Ausgabe im Schichtbetrieb.

Die vorhandenen Räume für die Produktion allerdings sind bei Weitem nicht ausreichend. Hier muss allein zur Einhaltung der Hygienevorschriften dringend eine Erweiterung geplant werden.

In Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung wurden alle räumlichen Möglichkeiten in den Bestandsgebäuden geprüft und zum Teil durch organisatorische Anpassungen schon Verbesserungen vorbereitet. Für die Produktionsküche ist allerdings eine bauliche Erweiterung unbedingt erforderlich.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.09.2023 wurde von der Bauverwaltung in Abstimmung mit den Beteiligten der genaue Raumbedarf der Küche/Mensa ermittelt, für die mögliche Erweiterung der Standort geprüft und eine erste grobe Kostenschätzung erstellt (siehe Anlagen).

Zunächst ist ein Planungsbüro mit der Erarbeitung einer Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung zu beauftragen. Die geschätzten Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 18.000,00 €.

Mit den so erstellten Unterlagen ist dann die Maßnahmenbeschreibung für den FAG-Beirat zu erstellen und die Maßnahme mit den entsprechenden Kosten in die PRIO-Liste mit aufzunehmen.

Es wird angestrebt, die Maßnahme schon im Nachtragshaushalt für dieses Jahr mit aufzunehmen damit möglichst bald begonnen werden kann.

Die Möglichkeit zur Förderung besteht aus dem Landesprogramm „Finanzhilfen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder“, das zwar derzeit ausgelaufen ist, aber ein Folgeprogramm soll im ersten Halbjahr 2024 aufgelegt werden (Auskunft IB.SH). Es ist von einer Förderquote von 50 % auszugehen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Soziales, Schule und Sport empfiehlt die bauliche Erweiterung der Funktionsbereiche der Mensa, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

1. Die Bauverwaltung wird zunächst mit der Erstellung der erforderlichen Unterlagen für die Maßnahmenbeschreibung zur Aufnahme in die Prio-Liste beauftragt.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Anlagen:

- 1 Lageplanskizze
- 2 Flächenermittlung
- 3 Kostenschätzung

